

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

102 (15.4.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102.

Dienstag den 15. April

1879.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 1086. Rekrutenaushebung für 1879 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk Stellungspflichtigen findet am **2., 3., 5., 6., 7., 8., 9., 10.**

und die Loosung am

12. Mai d. J.

— jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt.

Es werden gemustert:

I. am Freitag den 2. Mai:

die Pflchtigen der Altersklassen 1857, 1858 und 1859, sowie alle Militärpflichtigen, welche früheren Jahrgängen angehören, über die aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten: **Beierthelm, Blanckenloch, Bähig, Bulach, Daglanden und Eggenstein;**

II. am Samstag den 3. Mai:

die gleichen Pflchtigen wie unter I. aus den Orten: **Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld, Hochstetten, Knielingen und Leopoldshafen;**

III. am Montag den 5. Mai:

die gleichen Pflchtigen aus den Orten: **Piedolsheim, Einkenheim, Mühlburg und Rintheim;**

IV. am Dienstag den 6. Mai:

die gleichen Pflchtigen aus den Orten: **Käppure, Nusshelm, Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth;**

V. am Mittwoch den 7. Mai:

die Pflchtigen der Stadt Karlsruhe, und zwar:

a. diejenigen des Jahrganges 1857 und

b. diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

VI. am Donnerstag den 8. Mai:

die Pflchtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrganges 1858;

VII. am Freitag den 9. Mai:

die Pflchtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1859 vom Buchstaben **A bis M;**

VIII. am Samstag den 10. Mai:

die Pflchtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1859 vom Buchstaben **N bis Z.**

Die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges findet am

Montag den 12. Mai

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission gelöst wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflchtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Falls das Zeugnis nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Ziffer 4 der Wehrrordnung).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermine zählt.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der betreffende Pflchtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (§. 30 Reichsmilitärsgesetz vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61 Ziffer 3 und §. 65 Ziffer 3 der Wehrrordnung).

Die Pflchtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine zur Musterung mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen bei Ausschlussvermeidern spätestens in der Musterungs-Tagfahrt eingebracht werden. (§. 62 Wehrrordnung).

Karlsruhe, den 10. April 1879.

Großh. Bezirksamt.

Seil.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 1087. Rekrutenaushebung für 1879 betreffend.

Die Herren Bürgermeister werden aufgefordert, obige Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ordnungsmäßiger Weise bekannt zu machen und die einzelnen Stellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieser Verfügung zur Musterung noch besonders mit dem Bemerkten vorzuladen, daß sie wohlgeordnet zu erscheinen haben und daß diejenigen, welche nicht pünktlich um 8 Uhr im Musterungsorte anwesend sind oder in angetrunkenem Zustande bei der Musterung erscheinen, unabsichtlich mit Arrest bestraft werden.

Ein Verzeichnis der Pflchtigen folgt mit nächster Post, und ist solches mit urkundlicher Bescheinigung über ordnungsmäßige Vorladung und Eröffnung und mit Unterschrift der Pflchtigen und des Ortsdieners versehen, nach genommenen Abschrift baldmöglichst wieder anher vorzulegen.

Diejenigen Pflchtigen, welche nicht in ihrer Heimatsgemeinde, sondern an einem andern deutschen Orte ihren ständigen Wohnsitz haben, sind nicht zur Musterung vorzuladen, da sie an dem Orte ihres Wohnsitzes stellungspflichtig sind.

Karlsruhe, den 10. April 1879.

Großh. Bezirksamt.

Seil.

Gewerbeverein. (Bereinsabend).

Am Dienstag den 15. April, Abends halb 8 Uhr, wird im Seitenzimmer des Cafe **Frank** (Mittelfstraße, Thüre links) die Besprechung über **Sozial- und Gewerbeform** fortgesetzt. Hierzu laden wir unsere Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlich ein.

Der Vorstand.

Kleie-Versteigerung.

Am **22. Mittwoch den 16. d. M.**, Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militärbäckerei eine **Partie Roggen-Kleie** öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert.

Proviant-Amt Karlsruhe.

2.1.

Höhere Mädchenschule.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 28. d. M., Morgens 8 Uhr. Anmeldungen zum Eintritt werden am Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. d. M. zwischen 9-1 Uhr auf dem Amtszimmer des Unterzeichneten (Sophienstraße Nr. 14, eine Treppe rechts) entgegen genommen. Die Neueintretenden haben Geburts- und Impfscheine und wenn sie bisher andere Anstalten besucht haben, auch Schulzeugnisse vorzulegen. Karlsruhe, im April 1879.

Dr. Pöhlein.

Institut Strauß,

11 Sophienstraße 11.

3.2.

Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag den 22. April, Morgens 9 Uhr. Anmeldungen für alle Klassen werden täglich zwischen 11 und 12 Uhr entgegen genommen.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

2.1. Dienstag und Mittwoch, den 15. und 16. d. M., Nachmittags von 2-4 Uhr, werden im Schloßchen des Erbprinzenparks, Ritterstraße 7, von einem dort anwesenden Vorstandsmitgliede Anmeldungen neuer Schüler in den jetzt beginnenden Jahreskurs der Gesangschule, in welcher zugleich die Theorie der Musik gründlich gelehrt wird, sowie auch in die Violin-, Cello- und Klavier-Schulen angenommen.

Die jährlichen Beiträge sind:

| | |
|--------------------------------------|--------|
| für die I. Klasse der Gesangschule. | 16 M., |
| " " II. " " " " " " " " " " | 20 " |
| " " III. und IV. " " " " " " " " " " | 24 " |
| " den Harmonielehre-Kurs für Damen | 50 " |
| " die Violin- und Cello-Schule | 48 " |
| " " Klavierschule. | 72 " |

Aufnahmebedingung in die Gesangschule ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr. Jeder Schüler verpflichtet sich zum Besuch der Schule auf ein Jahr. Kinder unbemittelter Eltern können auf Ansuchen Befreiung vom Schulgelde erlangen.

Öffentliche Vorlesungen,

veranstaltet von dem

Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

3ehuter (letzter) Vortrag: Herr Professor Höchster über Leichenverbrennung Donnerstag den 17. April, Abends 7/8 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft (Seierheimersstraße 10). Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.

2.1.

Handelsgenossenschaft.

Die an den Reichstag gelangte Zolltarifvorlage ist allseitig durch die Presse veröffentlicht worden. Wir fordern nun sämtliche Interessenten hier und in den benachbarten Städten auf, uns innerhalb der nächsten 3 Tage davon Kenntniss zu geben, ob durch die Vorlage ihre Interessen verletzt wurden, sowie um Mittheilung allenfalliger Abänderungsvorschläge unter gehöriger Begründung derselben.

Karlsruhe, den 15. April 1879.

Die Handelskammer.

Gewerbebau Karlsruher.

3.3. Die statutengemäße Generalversammlung der Gewerbebau findet am Dienstag den 15. April, Nachmittags 5 Uhr, im Rathhause dahier statt, zu welcher die Aktionäre hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung: 1. Bericht über die Rechnungsergebnisse des Geschäftsjahres 1878. 2. Wahl des Aufsichtsraths und Ergänzungswahl des Vorstandes. Karlsruhe, den 29. März 1879.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

2.2. Dienstag den 15. April, Abends 7/8 Uhr, Übung. [Dring.]

3.2.

Fahrradversteigerung.

Die zum Nachlaß des verstorbenen Schreinermeisters Christian Schweikhardt dahier gehörigen Fahrräder werden

Mittwoch den 16. April l. J.

in der Wohnung des Erblassers, Langestraße 35, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar

Vormittags 9 Uhr:

2 silberne Taschenuhren, 1 goldene Westenleite, Herrenkleider, Bettwerk, Weiszeug, Schreinerwerk, 1 eiserner Herd und verschiedener Hausrath;

Nachmittags 2 Uhr:

5 Hobelbänke mit Werkzeug, einiges Nutz- und Abfallholz, 1 Britschenwagen, 1 Stofskarren, 1 Schubkarren, 1 Schleiffstein, 1 neuer zweithüriger Schrank, 2 Küchenschränke, 1 Glaschrank, verschiedene halbfertige Möbel, Kuchenteller, Reihbretter, Reihschienen, Winkel, Metermaße, Auslagelasten, Schmettermessingläster, Koffer, Kleiderhalter u. dgl., wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. April 1879.

F. Knab, Waisenrichter.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

3.2. Montag den 21. d. M. werden wir die im I. Quartal 1878 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, für welche

eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, nebst einer Partie abgängiger Geräthschaften in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße Nr. 5, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Karlsruhe, den 8. April 1879. Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Höherer Anordnung gemäß werden die nachverzeichneten Arbeiten zur Errichtung von Büreaus in der Locomotivmontirungswerkstätte auf hiesigem Bahnhofs im Wege schriftlicher Angebote in Afford gegeben:

| | |
|--------------------------------|----------------|
| 1. Maurerarbeiten | 2158 M. 46 Pf. |
| 2. Zimmerarbeiten | 1647 " 90 " |
| 3. Schreinerarbeiten | 1166 " 88 " |
| 4. Schlosserarbeiten | 433 " 00 " |
| 5. Blechenerarbeiten | 95 " 00 " |

Zusammen 5501 M. 24 Pf. Lusttragende Uebernehmer werden eingeladen, ihre desfallsigen Angebote, welche sowohl auf die Uebernahme einzelner Arbeiten, als auch auf die Gesamtausführung gestellt werden können, spätestens bis

Samstag den 19. d. M.,

Vormittags 10 Uhr, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, auf diesseitigem Geschäftszimmer einzureichen. Bis dahin liegen die bezüglichen Zeichnungen und Uebernahmebedingungen, sowie der Voranschlag ebendasselbst zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 9. April 1879. Der Groß. Bezirksbahningenieur für den Bezirk Karlsruhe.

Bauschutt

kann in der verlängerten Luisenstraße beim Schullehrerseminar abgeladen werden.

3.3. Städt. Wasser- u. Straßenbauamt.

Versteigerung auf Abbruch.

2.1. Das zum Train-Kasernement gehörende, an der Südseite an Gottesau befindliche Remisen-Gebäude wird

Dienstag den 22. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle zum Abbruch öffentlich versteigert und können die desfallsigen Bedingungen bis dahin in der Kanzlei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. April 1879.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Fahrrad-Versteigerung.

Donnerstag den 17. April er., Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Wegzug Marktplatz Nr. 5, neben dem Hotel Große im 2. Stock, nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 brauner Spiegel, 1 Ausziehtisch, 1 kleines Tischchen, 1 braunes Kanapee, 1 rothes Kanapee, 1 ovaler Tisch, 2 Nachttische, 3 vollständige gute Betten, 1 Kommode, einige Bilder, 2 sehr gut erhaltene kleinere Herde, 1 Standuhr, 2 Tischwaagen, circa 30 sehr gute Weinfässer von 50 bis 400 Liter,

wozu Liebhaber höflich einladet

4.2. B. Hofmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

- Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuss, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde ic. Zu erfragen im Kontor des Laablattes.

- Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre, bei Weinbändler J. Weis.

- Eine Wohnung von 6-10 Zimmern, darunter 1 Salon mit Balkon, 2 Kammern auf gleichem Boden, mit üblichem Zugehör, als: Keller, Holzremise ic., ist auf 23. April oder später zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere Näunlichkeiten dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 28, eine Treppe hoch, jeweils von 10-12 Uhr.

- Zu vermieten auf 23. Juli in schöner Lage eine große Herrschaftswohnung von 8 Zimmern und allem Zugehör, Balkon, Gallerie, Garten, mit oder ohne Stallung für 3-5 Pferde ic. Zu erfragen im Kontor des Laablattes.

Fabriskversteigerung

Aus dem Nachlaß der Wittve des Oberförsters Georg Schmitt, Auguste geb. Mehl in hier, werden

Donnerstag den 17. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Langestraße 245 parterre, nachbeschriebene Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

etwas Gold und Silber, Frauenkleider, Tisch, Bett- und Leibweitzzeug, 1 Kanapee mit braunem Damastüberzug, 4 gepolsterte Stühle, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Kommode mit Glas-aufsatz, 1 Weiserkommode, 1 einthüriger Schrank, 1 kleines Schränkchen, Bettladen mit und ohne Rost, Rohhaarmatratzen, Bettwerk, 1 runder Säulentisch, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, edelge Tische, 1 Standuhr, Spiegel, Bilder, Vorhänge, 1 eiserner Herd, 2 Kohlenbecken, 1 Bügeltafel mit Böden, Bügelisen, Holz- und Kohlenvorrath, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet, Karlsruhe, den 12. April 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 7 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

Amalienstraße 37 ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend in 7 bis 10 geräumigen, schönen Zimmern, worunter sich 2 elegante Salons befinden, mit bestebigen Zugehörden, auf den 23. Juli zu vermieten.

Augartenstraße 4, nahe dem Sallenswäldchen, ist in einem freistehenden Hause eine freundliche Wohnung im 2. Stock mit 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten.

Augartenstraße 21 sind in einem neuerbauten Hause der 1., 2. und 3. Stock mit je drei Zimmern und Küche mit Wasserleitung und der 4. Stock mit zwei Zimmern und Küche auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen Luffenstraße 2 im 2. Stock.

Birichstraße 35 ist eine hübsche Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und 2 Kammern nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres ebenbaselst parterre.

Karlstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller u., eingetretener Familienverhältnisse wegen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Langestraße 69, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Langestraße 86 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Speicherkammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Luffenstraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschküche, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stock.

Luffenstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht und in unmittelbarer Nähe des Sallenswäldchens, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Marienstraße 23 sind der 2. und 3. Stock mit je 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Nüppurerstraße 22 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Nüppurerstraße 18.

Nüppurerstraße 56 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, 1 Schwarzwaschkammer sowie Antheil am Waschaufe, und eine solche im 3. Stock (Dachwohnung), bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Schwarzwaschkammer und Antheil am Waschaufe, auf 23. April oder 23. Juli l. J. zu vermieten. Die Wohnungen haben Glasabschluß und sind mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres Nr. 54 (Hinterhaus).

Nüppurerstraße 78 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten.

Schützenstraße 16, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 3 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen und Waschküche (ebent. auch Mitbenützung des Baderkabinetts) auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres baselst parterre.

Schützenstraße 69 ist eine Wohnung im Hinterbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Ebenbaselst ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf

23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderbau im 2. Stock.

33. Waldstraße 12, im zweiten Stock des Hintergebäudes, sind auf 23. Juli zwei Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzlager zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

Werderstraße 20, zunächst dem Sallenswäldchen, ist eine elegante Wohnung nebst Stallung zu vermieten; ferner ein Mansardenzimmer nebst Küche.

Westendstraße 12 (früher Kriessstraße 104) ist eine abgeschlossene Wohnung mit Gas- u. Wasserleitung (der 3. Stock) mit 4 Zimmern, 1 tapetierten Mansardenzimmer, 2 Kammern, 2 Kellern und dem sonstigen Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Westendstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern (Balkon), Küche, 3 Kellern und 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hinterhaus.

33. Weilandstraße 8 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung mit 2 Zimmern saumt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Wilhelmstraße 1 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon und Glasabschluß nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden baselst.

Wilhelmstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Baderkabinet mit Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Ede der Mariens und Werderstraße 53 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung mit 4 Zimmern, Balkon, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Antheil am Troden-speicher, mit Aussicht auf den Werderplatz und in's Gebirge, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei H. Benz, parterre.

32. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 2. Stock.

Eine freundliche Parterrewohnung mit 6 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör im 2. Stock, beide mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

Eine freundliche Mansardenwohnung im Hinterhaus (2. Stock) von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist wegen Verziehung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock baselst, Schützenstr. 47.

32. Im Hause Langestraße 124 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Küche und allem Zugehör auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus zu ebener Erde zu erfragen. Ebenbaselst ist auch ein großes, freundliches Zimmer mit Mansarde und Holzplatz an ein anständiges, solides Frauenzimmer zu vermieten.

Eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 11.

Zu vermieten sogleich oder auf 23. April: eine schöne Wohnung, kleine Herrenstraße 9 im 2. Stock, von 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, versehen mit Gas- und Wasserleitung. Näheres baselst zu erfragen.

Zwei Wohnungen (Sommerseite), bestehend aus 3 und 4 ineinandergehenden Zimmern, anstößenden Küchen, Speicherkammern und Kellern nebst Gas- und Wasserleitung, sind auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Birkel 32, Ede der Fittlerstraße, 2. Stock.

*22. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 37 im 1. Stock.

21. Eine abgeschlossene Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, ist Ede der Langen- und Fasanenstraße auf 23. Juli zu vermieten. Näheres baselst im Laden.

* Verläng. Karlsstraße 8 sind sogleich oder später zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluß nebst dem üblichen Zugehör, und der 3. Stock mit 3 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluß nebst Zugehör; auch Garten beim Hause. Näheres baselst parterre bei Hauptlehrer Gedeemer.

In der Sophtenstraße ist eine Parterrewohnung im Seitengebäude mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock. Auch ist baselst ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Wasserleitung, eine Treppe hoch, sind auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

Auf 23. April d. J. beziehbar ist in der Behausung Birkel 30 im 1. Stock zu vermieten: ein Laden mit anstößendem Comptoir, Alkov, dazu 2 Kellerräume, 2 Wohnzimmer und Küche, 1 Speicherkammer, sowie 1 Magazin im Hof. Nähere Auskunft ertheilt der Hauseigentümer C. Kusterer baselst.

Herrschaftswohnung zu vermieten. Ettlingerstraße 15 ist auf 23. Juli d. J. die Bel-Etage mit 7 sehr geräumigen Zimmern, wobei 1 Salon mit Balkon, Küche, Keller, 2 tapetierten Mansarden, Kammer u. f. w., schöne Stallung für 3 Pferde und Dienerszimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist gegenüber dem Sallenswäldchen, sehr schön gelegen. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterschule, ist auf 23. Juli ein Laden mit 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche und Dachkammer zu vermieten. Näheres im untern Stock rechts.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird von einer kleinen, ruhigen Familie auf den 1. Mai gesucht. Näheres zu erfragen Akademiestraße 37 im Laden.

* Für eine einzelne Dame wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör in einem anständigen Hause auf 23. Juli oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen bittet man Douglasstraße 14 bei Hofvergoldter Krauth abzugeben.

* Eine Familie von 2 Personen sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche nebst Zugehör in einem reinlichen Hause. Adresse unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*21. Ein einzelnes Frauenzimmer sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör in einem anständigen Hause auf den 23. Juli oder 23. Oktober 1879. Adressen bittet man Langestraße 185 im Laden abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

33. Ein kleines, gut möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist mit Pension zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9.

66. In meinem Hause Bahnhofstraße 10 können noch zwei junge Herren Aufnahme finden; freundliche Zimmer, gute, sorgsame Verpflegung und Familienleben sind geboten. **Sehring.**

Langestraße 69, gegenüber dem Polytechnicum, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*22. Nüppurerstraße 20 sind im 3. Stock 2 gut möblirte, freundlich gelegene Zimmer zusammen oder einzeln, alobald oder auch später zu vermieten.

22. Spitalstraße 23 ist ein einfach möblirtes Zimmer nach Ostern an einen Israeliten zu vermieten. Daselbst kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres bei Em. Salomon.

22. Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Pension sogleich oder später billig zu vermieten.

Malaga,
Madeira,
Old Sherry,
Portwein,
Marsala,
Muscato-Lunel,
Turiner Bernuthwein
 in garantirt echter, feiner Waare bei
Th. Brugler,
 Waldstraße 10.



Lofodinischer Dorsch-
Leberthran ohne und
mit Eisen,
 vollständig geschmack- und ge-
 ruchlos, bei
Th. Brugler,
 Waldstraße 10.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
Wäsche-Fabrik,
 Langestraße 189.
Hemden auf Maasß
 nach amerikanischem System und
 Pariser Façon
 unter Garantie für gutes Eigen und
 gebiegene Arbeit.
Neueste Pariser Modellhemden
 liegen zu gefälliger Ansicht auf.
 Reichhaltiges Lager fertiger Wäsche für
 Damen und Herren,
Leinwand eigener Fabrik,
 Shirtings, Madapolams, Hemdeneinsätze,
 glatt und gestickt,
 Kragen und Manschetten,
neuester bunter Hemdenstoffe.

Mein best assortirtes
Kaffee-Lager
 in gelb und grün von den billigsten bis
 zu den feinsten Sorten bringe hiermit in
 empfehlende Erinnerung.
 Besonders mache ich auf einen
reinen Santos-Kaffee
 per Pfund 90 Pfg.
 aufmerksam.
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Cigarren,
 Holländer und Hamburger Fabrikat,
 in vorzüglicher Güte,
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
 69 neue Waldstraße, 2. Stock.

Ylang-Ylang
 von **Rigaud & Cie.** in Paris,
 feinsten Parfüm für das Taschentuch,
 empfehlen
Friedrich Wolf & Sohn,
 Hoflieferanten,
 12.10. und
Luise Wolf Wittwe.

Bahnhofstadttheil.

| | per Pfund |
|---------------------------|-----------|
| Prima Zucker | 33 Pf. |
| " Würfelzucker | 44 " |
| " gestoßener Zucker | 41 " |
| " gelber Kochzucker | 36 " |
| " Hülsenfrüchte | 19 " |
| " ital. Macaroni | 44 " |
| " " Suppenudeln | 44 " |
| " " Zwetschgen | 25 " |
| " " Apfelschnitze, Birnen | 50 " |
| Reinschmeckender Kaffee | 95 " |
| Eichorien | 27 " |
| Salz | 9 " |
| Soda | 7 " |
| Prima weiße Kernseife | 36 " |
| " marmorirte Kernseife | 32 " |
| " braune Putzseife | 28 " |

Hugo Wolf,
 43 Werderplatz 43.
 10.7.

6.2. Zum Glanzbügeln wird wieder em-
 pfohlen:
 der beliebte **Brillant-Patent-Stärke-**
Glanz in Originalpacketen à 15
 und 25 Pfennig. Erfolg **garantirt.**
 Zu beziehen durch sämtliche Verkaufs-
 lokale des
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Borax-Seife
 von **Friedrich Wolf & Sohn,**
 anerkannt vorzügliche Toilette-Seife zur Erhal-
 tung einer hellen und zarten Haut.
 Das Stück 50 Pfennig, ein Carton von 3
 Stücken à 1 M. 30 Pf.
 bei **Friedrich Wolf & Sohn**
 und bei **Luise Wolf Wwe.**
 12.12.

Aug. Sonntag,
 Wäsche- und Maß-
 geschäft,
 Ecke der Langen- u. Waldstraße.
Hemden nach Maass
 Größtes Lager
 fertiger Wäsche
 für Herren, Damen u. Kinder

Hemden-Einsätze à 20 Pf.
 " " Leinen à 40 Pf.
kleine Vorhänge, Elle à 20 Pf.
grosse " Elle à 40 Pf.
Heinrich Cramer,
 Herronstrasse 19.

Die erwartete Sendung
Mainauer Rahmkäse
 vom Hofguts Hr. Königl. Hoheit des Groß-
 herzogs ist wieder in anerkannt vorzüg-
 licher Qualität eingetroffen und wird per
 Pfund à 90 Pf., bei Abnahme eines ganzen
 Laibchens von circa 3 Pfd. à 85 Pf. empfohlen.
 Allein zu haben bei
W. Erb,
 am Spitalplatz.
 8.3.

Stahlspäne,
Rohefaser,
Schwirgelpulver,
 als vorzügliche Putzartikel, empfiehlt die
 Material- und Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 6.3. Amalienstraße 19.

Eine größere Parthie
Buntstickereien,
 vorgezeichnete und angefangene,
Tischdecken, Servietten,
Handtücher und Schürzen,
 sowie geschnittene
Holzwaren
 gebe, um damit zu räumen, unter dem Selbst-
 kostenpreis.
Fr. Distelhorst,
 187 Langestraße 187.

Fastenbrezeln,
 fein und geschmackhaft, sowie Wunschbre-
 zeln empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
 Langestraße 177.

Aecht persisches
Insekten-Pulver
 zur sicheren Vertilgung der Wanzen,
 Flöhe, Schwaben, Schaben, Mot-
 ten, Ameisen u. bei
Th. Brugler, Waldstraße 10.
 4.1.

Herd-Geschäft
 von
Friedrich Lang,
 Karlsruhe, Marienstraße 15,
 empfiehlt sein Lager von Kochherden von ver-
 schiedenen Größen und bester Construction zu
 billigen Preisen unter Garantie für deren
 Güte.
 Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Freiherrlich von Seibened'sches
Salvator-Bier,
Münchener Lagerbier
 von Seidlmayr
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Gustav Menzel,

 Karl-Friedrichstraße 30. III.
 7.4.

„Wagenschmiere“
 anerkannt gute Waare, empfehle offen im Fass in
 jedem beliebigen Quantum per Kilo zu 45 Pf.
Fr. Köster,
 Mühlenterrasse 94, gegenüber der neuen Viehh.

Neu!!



Kinder-Wagen

mit neu construirtem, sehr praktischem Chaisendach sind eingetroffen und empfiehlt billigst

Wm. Költz,
Langestr. 147.

Anzeige

Seit Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch-, Frankfurter- und Cervelatwürste empfiehlt
F. Körderer, Röhlingerstraße 27.

Durch alle Musikalienhandlungen zu erhalten.

Soeben erschien zur Feier der goldenen Hochzeit unseres verehrten Kaiser-Paares eine „goldene Hochzeits-Quadrille“ von **Strauss** (Berlin H. Erler 1 M. 20 Pf.), eine Composition voller Melodien und sehr leicht spielbar. Das kostbar ausgestattete Titelblatt zeigt in künstlerischer Ausführung und grösster Aehnlichkeit das Bild der Majestäten.

Musikalien-Vorlagshandlung von **Herm. Erler in Berlin.**

Sämmtliche Zeitungen und Zeitschriften der Welt,

in einer Vollständigkeit, wie sie nur mit vielem Aufwand von Fleiß und Sorgfalt ermöglicht werden kann, enthält der soeben in 18. Auflage erschienene **Insertions-Tarif der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Karlsruhe.** Ein angefügtes alfab. Ortsregister erleichtert das Auffinden der übrigen nach Staaten, Provinzen und Kreisen geordneten Ausgabe-Orte aller Zeitungen, über deren Auflage und Original-Preisen das geschmackvoll ausgestattete Buch jede wünschenswerthe Auskunft gibt. Die genannte Firma versendet den Katalog auf Verlangen gratis und franco.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen theuern, unvergeßlichen Gatten

Ludwig Becht

im Alter von 59 Jahren an einem Herzschlag zu sich zu rufen.

Die tieftrauernde Gattin
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag 2 Uhr vom Trauerhause, Geheimdes Kabinet, aus statt. Die Blumenpenden bittet man im Sinne des Verstorbenen zu unterlassen.

Codes-Anzeige.

* Tiefgebeugt geben wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes, unvergeßliches Kind

Alara

im Alter von 2 1/2 Jahren nach kurzem aber schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Es bittet um stille Theilnahme im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ernst Sog, Lokomotivführer.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß

Herr **Louis Baer,**

Theilhaber der Firma Nombert & Baer, in Folge eines Gehirnschlages im Alter von 28 Jahren plötzlich verschieden ist.

Die tiefbetrübte Familie **Baer**
von Würzburg.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst,**
8 Friedrichsplatz 8.

Mittheilungen

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 9 vom 3. April 1879

Inhalt.

Gesetz wegen Abänderung der Gesetze vom 23. Februar 1876 und vom 23. Mai 1873, betreffend die Verwaltung des Reichs-Invasentenrechts. Vom 30. März 1879.
Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen der Post und Telegraphen, der Marine, des Reichsheeres und zur Durchführung der Münzreform. Vom 30. März 1879.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 13 vom 9. April 1879.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 16. Dezember 1878: Stadler, Theobald, Major a. D., in Baden-Baden; am 9. Januar 1879: Stein, Richard, Major a. D., in Heidelberg; am 11. Januar: Gayl, Wilhelm, Freiherr von, General der Infanterie a. D., in Berlin; am 26. Januar: Fäßler, Julius, Oberstleutnant a. D., in Karlsruhe; am 21. Februar: Marschall von Bieberstein, Otto, Rittmeister a. D., in Neureuthausen.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes in unveränderter Weise, gestützt auf tüchtige Arbeitskräfte, unter der alten Firma weiterführe, und bitte, das bisher in so reichem Maße bewiesene Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen und werde ich bemüht sein, solches in jeder Weise zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Leopold Oberst,
Schlossermeisters Wittwe.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß das von meinem sel. Manne seit langen Jahren betriebene

Tüncher- und Lackier-Geschäft

seit Anfang dieses Jahres an

Herrn Friedrich Durand

übergegangen ist.

Für das meinem + Manne geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf den Herrn Geschäftsnachfolger übergehen zu lassen.

Karlsruhe, im April 1879.

Leopold Zoller Wittwe.

Hierauf Bezug nehmend, beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich unter Mitwirkung meines Schwagers, Herrn H. Groß, langjährigen Arbeiters bei Herrn Leopold Zoller, obiges Geschäft nebst dem von mir bisher betriebenen unverändert Belfortstraße 5 dahier fortführe und daß ich stets bemüht bin, allen geschäftlichen Anforderungen bei billiger Berechnung auf's Pünktlichste zu entsprechen.

Karlsruhe, im April 1879.

Hochachtungsvoll

Friedrich Durand, Maler & Tüncher,
Belfortstraße 5.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

Cigarren-Etuis

in reichhaltiger Auswahl.

Deutsch-Amerikanische Uhren mit einjähriger Garantie;

Stand-Uhren von 6 Mark an;

do. mit Wecker für Schüler, Arbeiter etc.;

Wand-Uhren von 8 Mark an;

do. mit Schlagwerk von 10, 12, 14 Mark an;

do. sogen. **Marine-Uhren**, in jeder Lage gehend;

Regulateure — mit 8 Tage Schlagwerk — à 25 M. und höher

bei

A. Winter & Sohn,

Friedrichsplatz 6.

Rabatt an Wiederverkäufer.

Dankfagung.

Für die Theilnahme beim Tode unseres lieben Bruders

Adolf Gerber, Revisor a. D., für die Blumen, sowie für die Leichenbegleitung sagen wir unsern innigen, tiefgefühlten Dank.

Die Geschwister.

Das Traueramt findet Dienstag den 22. April, Vormittags 1/11 Uhr statt.

Museums-Gesellschaft.

4.3. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der 2. Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich an den Wochentagen von 10 — 1 Uhr in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. April 1879.
Der Vorstand.

Schm. Karlsruhe, 9. April. (Aus der Sitzung des Stadt ahs unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Vom Stadtbauamt wird das Verzeichniß über die im I. Quartal d. J. zum Ansat genommenen Bauten vorgelegt. Diefelben werden mit 784 M. der Stadtkasse in Einnahme gewiesen. — Zu den bereits genehmigten Neubauten, welche in diesem Jahre voraussichtlich zur Vollendung gelangen und 135 Stodwerke mit zusammen 667 Wohnräumen umfassen, sind noch hinzu gekommen 9 Neubauten mit 29 Stodwerken und 136 Wohnräumen, was im Ganzen 803 Wohnräume ergibt. — Der Direktor der am Durlacher Thor wird wegen Verletzung seiner Dienstvorschriften in eine Strafe von 5 M. verurteilt. — Der Vorsitzende theilt mit, daß er vom Central-Verein für Hebung der deutschen Fluss- und Kanalschiffahrt zu Berlin zum auswärtigen Ausschussmitglied ernannt worden sei. — Die Wirtschaftsgesuche, I. des Wilhelm Spete von Bruchsal, im Hause Karl-Friedrichstraße 1, 2. des Leonhard Fürst von Leubach, im Hause Akademiestraße 30 werden Großh. Bezirksamt zur Verbessehung vorgelegt. — Im Monat März sind im städt. Bierortelbad an Vätern verabreicht worden: Douche 59, Wannenbäder 979, russische Dampfbäder 204 heiße Luftbäder 38, im Ganzen 1280 Bäder, woraus eine Einnahme von 1345 M. 69 Pf. erzielt wurde. — Im gleichen Monat sind vom Friedhof an Taren eingegangen: Vorbekaltstare auf den Rabattenplätzen 280 M., für Begräbnisse in der Reihe bzw. 9 Begräbnisse I. Klasse 1184 M. 80 Pf., 11 Begräbnisse II. Klasse 990 M., 25 Begräbnisse III. Klasse 812 M. 50 Pf., 44 Begräbnisse von Kindern 581 M., für das Bezen von 15 Grabsteinen 150 M.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. April. II. Quartal. 52. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Doktor Klaus**. Lustspiel in fünf Akten von L'Arronge. Anfang halb 7 Uhr. (Die Abgabe der vorgemerkten Billete findet am Dienstag Vormittag zwischen 10—11 Uhr an der Kasse im Vestibule statt.)

Mittwoch den 16. April. Theater in Baden. **Doktor Klaus**. Lustspiel in 5 Akten von L'Arronge. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 17. April. II. Quartal. 53. Abonnementsvorstellung. **Lucia von Lammermoor**. Oper in drei Akten von Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr.

Stadtschulbuch-Auszüge.

Scheuengebote:

12. April. Karl Oberst von hier, Kaufmann, mit Frieda Kandler von Durlach.

Wir hatten Gelegenheit, eine grosse Parthie gestickter und brochirter weisser Vorhangstoffe

sehr vorthellhaft zu erwerben und empfehlen solche zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Dreyfus & Siegel, Hoflieferanten,

4.2. Langestrasse 197.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglichster Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaren-Handlung

von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.



3.3. Ihr großes Lager gut gearbeiteter, eiserner **Garten-Möbel, Gartengeräthe** etc. empfehlen zu den billigsten Preisen

Hammer & Helbling,

vormalis Christ. Heidt, Langestrasse 155, dem Museum gegenüber.

Kochherde.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager selbstverfertiger Kochherde jeder Größe auf nächsten Wohnungswechsel bestens. Billige Preise. Mehrjährige Garantie.

Herb- und Bauschlosserei

Fried. Biedermann,

kleine Herrenstraße 1.

Holz & Kohlen

von

E. Winter,

Dampf-Sägerei und Spalterei

Buchenholz à 12.50; Fichtenholz à 10.— per Ster, klein gespalten. Fettschrot und Stückkohlen billigt.

Gewaschene Rußkohlen, gesiebt, in vortrefflicher Qualität, für Herde und Füllöfen.

Bestellungen werden angenommen: im Laden Däschner; Amalienstraße 11, Friedrichsplatz 6; Rugartenstraße 4a. 6.4.

75 Pf.

Neuestes Deutsches Reichs-Patent 1879.

75 Pf.

Monopol-Weise,

Unentbehrlich für jeden Raucher.

In kurzer Zeit zu Hunderttausenden im In- und Auslande verbreitet. Dieselbe ist hoch elegant in Form einer Cigarette gearbeitet, daß sie auch der feinste Mann auf der Straße rauchen kann.

— Hauptdepot für Deutschland, Belgien und die Schweiz

F. W. Robert, Berlin S. O., Adalbertstraße 95.

Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

Muster gegen Einsendung oder Nachnahme. Bei Einsendung von 95 Pf. franco. 2.2.

Das Lyoner Seidenwaarenlager von S. Dertinger, Waldstraße 11,

empfehlen **Schwarze Seidenstoffe**, bei mehrjähriger Garantie für Solidität der Stoffe,

von M. 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 7.00 per Meter,

Farbige Seidenstoffe in den schönsten Farben und guten Qualitäten

von M. 3.80, 4.80, 5.50, 6.50, 8.50 per Meter in 60 Centimeter breiter Waare,

Gestreifte Grisaille in den neuesten Dessins

von M. 1.80, 2.20, 2.50 per Meter.

Muster von den Stoffen werden jeweils bereitwilligst abgegeben.

Kontor verlegt in die Mühlburger Straße Nr. 3 am Mühlburgerthor-Bahnhof Kohlengeschäft G. Roth.

Gefällige Aufträge werden auch entgegengenommen
Langestraße 161, Eingang Nitterstraße, in dem Ma-
terialwaarengeschäfte des Herrn Karl Roth.

3.2. Karlsruhe.
Mittwoch den 16. April 1879.

Abendunterhaltung mit lebenden Bildern

für das Gesammtpublikum
im großen Saale des Museums
zum Vortheil des hiesigen Frauenvereins, Armenpflege.

- I. Abtheilung:
Genrebilder.
- 1. Spanisch der Liebesantrag.
 - 2. Italienisch Palestrina.
 - 3. Französisch der Gratulant.
- II. Abtheilung:
Illustration zu J. B. v. Scheffel's Werken.
- 1. Bergpsalmen.
 - 2. Trompeter von Säckingen.
 - 3. Ekkehard.
- III. Abtheilung:
Bilder aus dem alten Testament.
- 1. Rebecca Abschied vom Vaterhaus.
 - 2. Auffindung Moses.
 - 3. Eifer vor Ahasverus.

Das Arrangement der Bilder wurde von Herrn Hoftheatermaler Dittweiler, die Einleitung zu den Abtheilungen von der Kapelle des I. badiſchen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 unter Direction ihres Kapellmeisters Herrn Böttge, die begleitende Musik der einzelnen Bilder von verschiedenen Künstlern und Mitgliedern hiesiger Gesangvereine gefälligst übernommen.

Preise der Plätze:

Nummerirte Plätze im Saal 4 Mark,
Sonstige Plätze im Saal 3
Galerie 2

Anfang 7 1/2 Uhr, Eröffnung der Zugänge 6 1/2 Uhr.

Die Eintrittskarten sind am Montag von 11 Uhr an, sowie am Dienstag und Mittwoch bei Herrn Musikalienhändler Dört und Mittwoch Abends an der Kasse zu haben.

Groß. Hoftheater Mannheim.

Samstag den 19. und Sonntag den 20. April, zweite Aufführung
von Wagner's Rheingold und Walküre.

(H 6903) Billetbestellungen sind an das Hoftheaterbureau zu richten. 3.2.

Fremde

Übernachteten hier vom 12. auf den 14. April.

Darmstädter Hof. Thomas, Kfm. v. Frankfurt.
Walter, Kfm. v. Gießen. Ebner, Kfm. von Dresden.
Eisinger, Kaufm. v. Glabach. Jost, Kfm. v. Stettin.
Kopf, Priv. v. Remscheid.

Erbringen. Blesig, Rent. von Rheiz. Frau
Beunat m. Begleiterin v. Bort. Wörmer, Kaufm. v.
Wainz. Müller, Kfm. v. Wien. Schaefer, Kfm. v.
Berlin. Kändler, Kfm. v. Hannover.

Geiß. Mayer u. Wagner, Kfm. v. München. Paul,
Kaufm. v. Würzburg. Federle, Kaufm. v. Mannheim.
Elppe, Journalist v. Leßig. Groß, Kfm. v. Bierheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

3.2.
Goldener Ochse. Jorist, Kaufm. v. Bamberg.
Stoeker, Kfm. v. Straßburg.

Goldene Traube. Schulte, Kfm. v. Wiesbaden.
Wilm, Assistent v. Weßlingen. Höpflinger, Müller v.
Ettlingen. Schuster, Musikus von Winterthur. Leig,
Mech. v. München. Peters, Kfm. v. Christonia. Fel,
Schub u. Fel. Niemand von Kandel. Heilig, Wühlens
bauer v. Wolpartweiler (Wfal). Müller, Kaufm. von
Langenbrand. Schulz, Händler von Kandel. Wieland,
Kfm. v. Oos. Selig, Kfm. v. Heilbronn.

Grüner Hof. Vielbar, Kreisgerichtsrath v. De-
chingen. Kunz, Ing. v. Bretten. Schuster v. Ludwigs-
burg. Nagel, Fabr. v. Paris. Jank, Oberförster von
Neustadt. Kapfer, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Rent.
v. Eberbach. Walter, Kfm. v. Pörsheim. Gröschbach,
Kfm. v. Speier. Bachmann, Kfm. v. Nidda. Colter,
Fabr. v. Altfisch. Springmann v. Laasach. Ettinger,
Lehrer v. Ansbach. Engogh v. Wien. Saale, Kfm. v.
Dresden. Weber, Fabr. v. Hamburg. Rapp v. Straß-
burg. Rollenberg, Priv. v. Hannover. Lintz, Kfm. v.
Palda. Heuberger, Kfm. v. Schopfheim. Ernst, Kfm.
v. Berlin. Schumann, Rent. v. Wülzingen. Braun, Fabr.
v. Gohlern. Raumann, Kfm. v. Wertheim.

Hotel Germania. Pistorius, Kaufm. v. Mainz.
Müllendorff, Bibliothekar u. Dr. Meyer, Bibliotheks-Inspek-
tor. Straßburg. Pehl, Fabr. m. Frau v. Wien. Dr. med.
Wittler v. Pösth. Müller, Kfm. v. Köln. Thönmann,
Kfm. v. Elberfeld. Bräuer, Kfm. v. Hamburg. Wagner,
Kfm. v. Passau. Meusel, Fabr. v. Breslau. Dahlfelder,
Kfm. v. Dalsburg. Reckeller, Kfm. v. Büffel. Fone-
taine, Kfm. v. Straßburg. Obr. Bar u. Rosenheim,
Kaufm. v. Würzburg. Bergmann, Insp. v. Göttingen.
Schmidberger, Prof. v. Straßburg. Lehmann, Kfm. v.
Berlin. Heller, Kfm. v. Dresden. Bientner, Fabr. v.
Hannover. Grünbaum, Kfm. von Düsseldorf. Berler,
Prof. v. Constance. Waldreut, Kfm. v. Elberfeld. Müller,
Kfm. v. Belfast.

Hotel Große. Schmitzborn m. Frau v. Friedrichs-
thal. Dampel m. Frau v. Wiesbaden. Reifert, Fabr.
v. Grefelb. Resat, Priv. a. d. Schweiz. Gross, Kfm.
v. Mägen. Nagelschmidt, Kfm. v. Weilm. Kfm. v.
Mühlhausen. Eiler, Wessler v. Weßelheim. Vora,
Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Schilling, Kaufm. v. Neustadt.
Reef, Kfm. v. Berlin. Weber, Kfm. v. Weßler der Stadt.
Dr. Silber v. Bensheim. Bachmann, Insp. v. Salm.
Assistent des krm. Laboratoriums v. Leipzig. Marquardt,
Insp. v. Paris. Doret, Kfm. v. Lyon. Klein, Priv. v. d.
Frankfurt. Deinemann, Kaufm. v. Freiburg. Wendt,
Kfm. v. Basel. Witte, Kfm. v. Straßburg. Ahrens,
Kfm. v. Köln. Schöder, Kfm. v. Bernburg.

Hotel Lannhäuser. Delmann, Kfm. v. Stutt-
gart. Brunmayer, Kfm. v. Lebz. Gohmann, Gutbes.
v. Frankfurt. Dr. Jäger v. Lutwigsbafen. Senfertein,
Kaufm. v. Bommertsh. Hoffstätter, Eberlan, Sommer,
Krieger, Graab, Barth, Lindendurger, Burdett, Würsch,
Hochschwinder, Meyer u. Thellacker, Luerner v. Mann-
heim. Dr. Voigt v. Freiburg.

Prinz Max. Hamburger, Kaufm. v. Stuttgart.
Lehner, Kfm. v. Basel. Manns, Priv. v. Straßburg.
Stalder, Priv. v. Babern. Guntler, Fabr. v. Spemay.
Krauer, Revor v. Darmstadt. Wolf, Kfm. v. Mainz.
Dr. Köfger von Altona. Lunzler, Ing. von Rorzes.
Müller m. Sohn v. Stuttgart.

Rothes Haus. Klein, Kaufm. von Mannheim.
Oberst Menning m. Frau v. Straßburg. Dr. Werner v.
Breslau. Gifen, Assistent v. Alenau. Schmitz, Kfm. v.
Mannheim. Gies, Priv. v. Mainz. Colger, Priv. von
Straßburg. Bild, Priv. v. Colmar.